

Aufschwung im Berliner Umland

Altfriedland bekommt mit dem *Gutshaus der Zukunft* neuen Gründergeist eingehaucht

Altfriedland, 25. September 2021. Deutschland braucht neuen Aufschwung, neue Ideen, neues Handeln. In diesem Sinne und zur Rettung des alten Gutshauses in Altfriedland gründen Nachfahren der Frau von Friedland die „Gutshaus der Zukunft Altfriedland gGmbH“. Die gemeinnützige Gesellschaft setzt sich dafür ein, dass das Gutshaus neben Klosterkirche, Klosterruine und Pfarrhaus als historisch gewachsenes kulturelles Ensemble erhalten bleibt und einer nachhaltigen und innovativen Nutzung zugeführt wird.

Das alte Gutshaus steht idyllisch gelegen am naturbelassenen Klostersee von Altfriedland, rund eine Stunde östlich von Berlin. Doch von seiner einstigen Lebendigkeit ist nicht mehr viel zu sehen. Es ist vom Verfall bedroht. Nachfahren der einst hier ansässigen Frau von Friedland haben das alte Gutshaus am 25. September 2021 erworben und in eine gemeinnützige GmbH übertragen. Ziel ist es vom Gutshaus ausgehend wieder einen **zentralen Ort für Innovationen und Austausch** zu schaffen. Auch die Frau von Friedland war eine visionäre Landwirtin und Förderin von Kultur und Wissenschaften, die sich für das Gemeinwohl und den Aufschwung der Region eingesetzt hat.

Das **Gutshaus der Zukunft** soll in einem ersten Schritt baulich gesichert und dann energieeffizient und denkmalgerecht saniert werden. Derzeit befindet sich ein zukunftsweisendes Nutzungskonzept in Planung, von dem die gesamte dörfliche Entwicklung profitieren soll. Die Menschen aus der Region sind eingeladen, sich zu beteiligen. Ideen und Vorschläge sind willkommen. Teilhabe gepaart mit sowohl wirtschaftlicher als auch wissenschaftlicher Innovation sind das Anliegen der gGmbH. Vision ist es das seit über 30 Jahren leerstehende und dem Verfall preisgegebene alte Gutshaus mit neuem Leben zu füllen. „Wir wollen Raum für zwischenmenschliche Begegnungen schaffen und das Gutshaus als Innovations- und Kreativitätsstandort entwickeln“, so Christian von Oppen, Geschäftsführer und Mitgründer der gGmbH.

Das Gutshaus der Zukunft soll in seinen denkmalgeschützten Mauern neu interpretiert und als **Modellprojekt für eine zukunftsweisende Entwicklung des ländlichen Raums** etabliert werden. Das Gutshaus soll neben der Klosterkirche, der Klosterruine und dem Pfarrhaus als historisch gewachsenes kulturelles Ensemble erhalten bleiben und einer neuen lebendigen Nutzung zugeführt werden. „Wir unterstützen dieses für den Ort wichtige Projekt und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung“, so Dieter Arndt, Ortsvorsteher von Altfriedland.

Kooperationspartnerschaften sind willkommen. Am Sonntag, den 10. Oktober findet in der Zeit zwischen 12-15 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Um Anmeldung wird gebeten. Bitte schreiben Sie uns unter: info@gutshaus-der-zukunft.de.